

	<p>Objekt: Burch, Edward: Preismedaille der Universität Göttingen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Inventarnummer: 18216124</p>
--	--

Beschreibung

Rückseiten-Bildpatrize. Die Höhe der Bildpatrize beträgt 47,0 mm, Gesamtdurchmesser 51,6 mm. - Im ehemaligen Stempelarchiv der Berliner Staatsmünze, heute im Berliner Münzkabinett aufbewahrt, befinden sich noch die Bildpatrizen und die Prägestempel zur Preismedaille, der sogenannten Vier-Fakultäten-Medaille für Studierende (für die theologische, juristische, medizinische und philosophische Fakultät). 1885 wurden diese Prägewerkzeuge der Preismedaille von 1785 angefertigt, die Bildpatrize trägt das Datum vom 20.7.1885.

Vorderseite: Ein Genius hält einen Schild mit Aufschrift auf einem Podest, das mit dem belorbeerten Kopf des Königs Georg III. geschmückt ist. Im l. F. das Datum 20.7.1885.

Rückseite: Seitenansicht der Rückseiten-Bildpatrize.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl; geprägt
Maße: Gewicht: 734.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1885
	wer	Friedrich Wilhelm Kullrich (1821-1887)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1885
	wer	Edward Burch (ca. 1730-1814)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Georg III. von Großbritannien und Irland (1738-1820)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Klassizismus
- König
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Prägewerkzeug

Literatur

- Für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 61. 93. Vgl. für die Medaille: Chr. Boehringer, Die Göttinger Preismedaillen, in: E. Mittler (Hrsg.), 'Eine Welt allein ist nicht genug' Großbritannien, Hannover und Göttingen 1714-1837 (2005) 121-140..